



# EINLADUNG

## **Geschäftsleiterhaftung - Grundlagen und typische Pflichten Kostenlose Informationsveranstaltung**

**3. Juni 2014, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Börsen-Saal der IHK Köln  
Unter Sachsenhausen 10 - 26, 50667 Köln**

### **Thema**

Ein Geschäftsführer steht eigentlich nicht mit seinem persönlichen Vermögen in der Verantwortung. Aber doch gibt es viele Anknüpfungspunkte für eine derartige Haftung, insbesondere wenn es um Pflichtversäumnisse geht. Wie sind die Regeln zur Haftung und was sind typische Pflichten eines Geschäftsführers? Die sog. "Business Judgement Rule" ist in diesem Zusammenhang ebenso zu erwähnen wie Normen aus Steuer- und Insolvenzgesetzen.

Mit der Veranstaltung möchte die IHK Köln über die Grundlagen der Geschäftsleiterhaftung informieren und dann einige Schlaglichter auf typische Pflichten werfen. Zunächst werden die Grundlagen der Haftung anhand des GmbH-Gesetzes, aber auch anhand anderer relevanter Normen verdeutlicht. Danach wird der Fokus auf drei typische Pflichtenkonstellationen gelegt: Jede Kapitalgesellschaft muss Ihre Bilanz offenlegen und auch als so genannte "E-Bilanz" dem Finanzamt übermitteln. Über Wege hierzu informieren Vertreter des Bundesanzeiger-Verlages. Fehlerträchtig kann auch die Frage der Gewinnverwendung sein. Hier gibt es einige Punkte zu beachten, die Gegenstand eines weiteren Vortrags sind. Zuletzt wird die Frage der Geschäftsführervergütung behandelt: Was ist üblich in der Geschäftswelt, welche Praxistipps sind hier hilfreich?

Die Veranstaltung richtet sich vor allen Dingen an Geschäftsführer kleiner Kapitalgesellschaften, also insbesondere UG (haftungsbeschränkt) und GmbH. Sie soll betroffene Geschäftsführer, aber auch Gesellschafter, über die Thematik informieren und sensibilisieren.

### **Programm**

**17:00 Uhr**

#### **Begrüßung**

Dr. Tobias Rolfes  
IHK Köln

**17:10 Uhr**

#### **Grundlagen der Geschäftsleiterhaftung**

RA Sebastian Korts, MBA, M.I.Tax, FAStR, FAHuGR  
Korts Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

**17:50 Uhr**

#### **Praxis der Unternehmenspublizität und Verwaltungserleichterungen bei der Erstellung der E-Bilanz und der Offenlegung**

Jana Bibow (BA)  
Dipl. Kfm. (FH) Sascha Heinig  
Bundesanzeiger Verlag GmbH

**18:30 Uhr**

Kurze Pause

**18:40 Uhr**

#### **Gewinnverwendung**

RA Dr. Andreas Menkel, FAStR, FAHuGR  
MEYER-KÖRING  
Rechtsanwälte und Steuerberater

**19:20 Uhr**

#### **Geschäftsführervergütung**

Dr. Hagen Prühs  
Geschäftsführer des VSRW-Verlags

#### **anschließend**

Get together bei Kölsch und Brezeln



# EINLADUNG

## Themen und Referenten

### Grundlagen der Geschäftsleiterhaftung

RA Sebastian Korts, MBA, M.I.Tax, FAStR, FAHuGR  
Korts Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Für die Haftung von Leitungsorganen von Kapitalgesellschaften bietet das Recht eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten. Die handelnden Akteure einer Kapitalgesellschaft können sich unter vielen Gesichtspunkten einer persönlichen Haftung ausgesetzt sehen.

Ein Blick auf die Directors and Officers Insurance (D&O Versicherung) macht die Problemstellungen deutlich, denen sich die Manager ausgesetzt sehen. Klauseln in Anstellungsverträgen können zumindest helfen, Beratungskosten zu Betriebsausgaben zu machen und Informationspflichten aufrecht zu erhalten.

Der Referent wird einen Überblick über die verschiedenen Anspruchsgrundlagen geben und aufzeigen, bei welchen Situationen besondere Vorschriften geboten sind.

### Praxis der Unternehmenspublizität - Verwaltungserleichterungen bei der Erstellung der E-Bilanz und der Offenlegung

Dipl. Kfm. (FH) Sascha Heinig  
Jana Bibow (BA)  
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Die Offenlegung von Jahresabschlüssen gehört zu den persönlichen Pflichten eines Geschäftsführers. In letzter Zeit haben einige gesetzliche Änderungen wie z.B. das MicroBilG direkten Einfluss auf Inhalt bzw. Umfang der Offenlegung in Deutschland.

Die Präsentationen bieten einen Einblick in die Prüf- und Publikationsprozesse des Bundesanzeigers und erläutern anhand von Praxisbeispielen, worauf zur Vermeidung eines Ordnungsgeldes bei der Offenlegung besonders geachtet werden sollte.

Neben der Offenlegung verursachen auch die Anforderungen der Finanzverwaltung an die elektronische Übermittlung des Jahresabschlusses einen erhöhten Verwaltungsaufwand im Betrieb. Der Bundesanzeiger hat mit der Lösung eBilanz-Online eine kostengünstige Möglichkeit geschaffen, diesen Verwaltungsaufwand zu reduzieren,

indem die Prozesse der Erstellung der E-Bilanz und der Offenlegung zusammengefasst wurden.

### Gewinnverwendung

RA Dr. Andreas Menkel, FAStR, FAHuGR  
MEYER-KÖRING Rechtsanwälte und Steuerberater

Die Gewinnverwendung wird häufig bei der Erstellung des Jahresabschlusses „nebenbei“ beschlossen.

Indes: Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Wie flexibel können Gesellschafter mit Ausschüttungen umgehen, welche Gestaltungen bieten sich in der Praxis an?

Gegenstand des Vortrags wird u.a. die aktuelle Erlasslage der Finanzverwaltung zu „disquotalen“ Ausschüttungen, also Ausschüttungen entgegen der Verteilung des Stammkapitals, sein.

Ein weiterer Schwerpunkt sind "unzulässige" Gewinnausschüttungen aus dem Stammkapital der Gesellschaft. Der Referent wird die unterschiedlichen Haftungen der Gesellschafter sowie der Geschäftsführer bei „verbotenen“ Auszahlungen aus dem Stammkapital darstellen.

### Geschäftsführervergütung

Dr. Hagen Prühs  
Geschäftsführer des VSRW-Verlags

Immer wieder gibt es Probleme mit dem Fiskus, wenn es um die Vergütung von Gesellschafter-Geschäftsführern einer GmbH geht.

Woran sollte sich deren Gehalt orientieren, damit es vom Finanzamt (noch) akzeptiert wird? Welche Bedeutung haben insoweit der externe und der interne Gehaltsvergleich?

Der Referent informiert über wesentliche Ergebnisse einer aktuellen GmbH-Gehälterstudie und gibt Empfehlungen für eine steuersichere Vereinbarung der Vergütung. Die Ergebnisse dieser Studie sind in gleicher Weise für den Marktwert von Fremd- und Gesellschafter-Geschäftsführer von Bedeutung.



Industrie- und Handelskammer  
zu Köln

# EINLADUNG

## **Geschäftsleiterhaftung - Grundlagen und typische Pflichten** **Kostenlose Informationsveranstaltung**

3. Juni 2014, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Börsen-Saal der IHK Köln  
Unter Sachsenhausen 10 - 26, 50667 Köln

### **Veranstaltungsort**

IHK Köln | Börsen-Saal  
50667 Köln | Unter Sachsenhausen 10-26

### **Anfahrtsskizze**

[www.ihk-koeln.de](http://www.ihk-koeln.de), Dokumentennummer 1824

### **Teilnahmeentgelt**

Die Teilnahme ist kostenfrei

### **Informationen**

Annika Hartmann  
Telefon +49 221 1640-342 | Fax +49 221 1640-349  
E-Mail: [annika.hartmann@koeln.ihk.de](mailto:annika.hartmann@koeln.ihk.de)

### **Anmeldung**

Bitte diese Seite per Fax zurücksenden an:  
**+49 221 1640-349**

oder per Post an:  
Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Annika Hartmann  
50606 Köln

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben angegebenen Veranstaltung an:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

Unterschrift \_\_\_\_\_

Eine schriftliche Anmeldebestätigung durch die IHK Köln erfolgt nicht.